**Ausschreibungstext**



**Randbegrenzung aus Bordsteinen herstellen:**

**Rollstuhlüberfahrtsteine nach DIN EN 1340 Typ IDT**

**von Lithonplus oder gleichwertig**

**Nachhaltiges, soziales Wirtschaften:**

Produktionsstandorte müssen mit **CSC Gold Standard** zertifiziert sein.

Die Zertifizierung des „Concrete Sustainability Council“ weist eine umweltfreundliche Produktion von Betonwaren inkl. einer Auditierung der Lieferketten nach.

Das CSC-Siegel wird von BREEAM, LEED und der DGNB anerkannt.

**Charakteristika:** - Vorsatzbeton mit mindestens 400 kg Zementgehalt/m³

- Unbearbeitete Betonsteinoberfläche (Cassero)

- Gleitwiderstand USRV > 65

Rollstuhlüberfahrsteine:

Typ: \_\_\_\_\_\_\_\_\_ Oberflächenbearbeitung: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Farbe: \_\_\_\_\_\_\_\_\_ Format: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ cm

Stück: \_\_\_\_\_ €/Stück: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Stk. \_\_\_\_\_\_ Einheitspreis €/Stk: \_\_\_\_\_\_\_\_\_ Gesamtbetrag €: \_\_\_\_\_\_

**Einbaubeschreibung:**

Bordsteine nach DIN 18318 höhen- und fluchtgerecht auf ein mindestens 20 cm dickes, frostsicher gegründetes Betonfundament aus C 20/25 mit Haftschlämme versetzen. Der Fundamentbeton ist zu verdichten und muss nach 28 Tagen eine Druckfestigkeit von > 12 N/mm² (Bohrkern) aufweisen. Sollten in Rücksprache mit dem AG Betone mit einer Festigkeit < C 20/25 eingesetzt werden, muss vom Auftragnehmer ein Festigkeitsnachweis am Bohrkern (3 Proben/ 1000 lfm) erfolgen. Die Bohrpunkte werden von der Bauleitung festgelegt.

Die Rückenstütze ist bis 1/3 unter der Oberkante der Einfassung herzustellen. Rückenstütze ist zu schalen und mindestens 15 cm dick auszuführen. Der Beton der Rückenstütze ist zu verdichten.

Fugenbreite 4 +/- 2 mm

Bei fußläufigen Bereichen können in Rücksprache mit der Bauleitung abweichende Fundamentmaße vereinbart werden.

**Lithonplus GmbH & Co. KG**

Zentrale Lingenfeld:

Karl-Lösch-Straße 3

67360 Lingenfeld

Telefon: 06344/949-0

Telefax: 06344/949-125